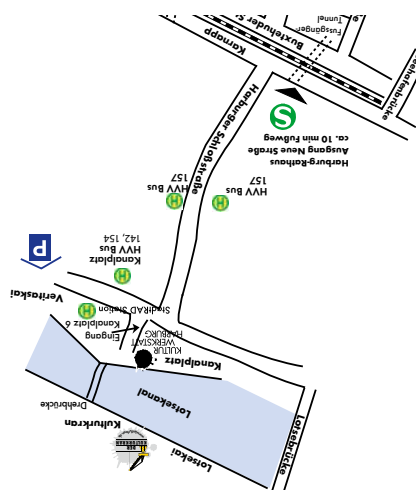
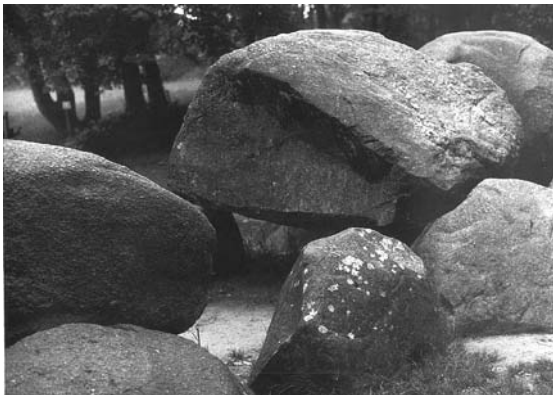


DAS PROGRAMM

MÄRZ/APRIL

2018

KULTUR
WERKSTATT
HARBURG



KulturWerkstatt Harburg e. V.

Kanalplatz 6 • 21079 Hamburg
Fon (0 40) 7 65 26 13
Fax (0 40) 7 67 5 45 06
www.kulturwerkstatt-harburg.de
info@kulturwerkstatt-harburg.de
Bankverbindung:
KulturWerkstatt Harburg e.V.
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE36200505501262121286
BIC: HASPDEHHXXX
Gläubiger-ID:
DE58ZZ00000885214
Öffnungszeiten:
Mo.: 16:00 bis 19:00 Uhr
Mi.: 16:00 bis 19:00 Uhr
V.i.S.d.P.: Rolf Paysen

Mitglied bei



Kanalplatz 6 – im Harburger Binnenhafen
www.kulturwerkstatt-harburg.de

HELP Ju: KulturWerkstatt sucht ehrenamtliche MentorInnen

Ein Projekt zur individuellen Leseförderung Jugendlicher und junger Erwachsener. Sprechzeit Mittwoch in der Zeit von 13-14 Uhr – nicht während der Schulferien. – E-Mail: help-ju@kulturwerkstatt-harburg.de | Tel. (0 40) 73 05 82 07

Wir heißen unsere Nachbarn auf der „TRANSIT“, dem Flüchtlingsschiff im Binnenhafen, herzlich willkommen!

Wer sich bei der Initiative Flüchtlingshilfe Binnenhafen einbringen möchte, kann unter „info@fluechtlingshilfe-binnenhafen.de“ Kontakt aufnehmen oder die Büroräume in der Harburger Schloßstr. 14 besuchen. Mo. und Di. 10 - 12 Uhr, Do 15 - 17 Uhr.

Flüchtlingshilfe
Binnenhafen

Gruppen, Kurse und Workshops in der KulturWerkstatt Harburg

Theatergruppe „Gutes Theater“

Treffen jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr
Kontakt über die KulturWerkstatt Harburg

Englisch

für TeilnehmerInnen mit guten Vorkenntnissen. Ihre Kursleiterin ist die Britin Anne Becker.
Jeden zweiten Mittwoch jeweils von 19:00 – 20:30 Uhr (21.03., 04.04., 18. 04. 2018)
Anmeldung: Tel.: (0 40) 7 65 26 13 oder E-Mail: info@kulturwerkstatt-harburg.de
Kursgebühr: 8 € pro Termin

Aquarellmalerei und andere Techniken

Jeden Montag, 15:45 bis 18:00 Uhr Informationen und Anmeldung bei Kursleiterin Anne Becker,
Tel.: (01 76) 48 65 05 27 oder KulturWerkstatt, Tel.: (0 40) 7 65 26 13. Kosten: 9 € pro Abend.

DENKSPORT am „HirnStammTisch“

Fordern Sie Ihr Gehirn heraus und fördern Sie Ihre Denkleistung.
Montags jeweils 10:30 Uhr. Ca. 90 min - 7 €.
Anmeldung und Termine unter: (04174) 4919 bei Sabine Voigt, hirnstammtisch@web.de

Gitarrenkurs

Jeden Donnerstag. Kosten: 120 € für 12 Unterrichtsstunden (à 45 min)
Anmeldung: Manfred Schlecht: (0 40) 6 55 69 60 oder
KulturWerkstatt Harburg, Tel.: (0 40) 7 65 26 13
Es laufen Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

„Avalonchor“, der neue Frauenchor

Musik der britischen Inseln, ein Hauch von „Celtic Woman“
Probe dienstags 20.00 bis 21.30 Uhr, neue Chorsängerinnen willkommen.
Kosten 30 € pro Monat, musikalische Leitung und Infos bei Susanne Etmanski
Tel. (01 51) 19 35 73 91 oder info@susanne-etmanski.de

Harburger Binnenhafenchor „Die Ohrwärmer“

Geprobt wird donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr. Die musikalische Leitung hat Ulrike Lachmann.
Kontakte: Ulrike Lachmann, Tel.: (0 40) 7 90 67 90, Ul.lachmann@freenet.de
Anke Gottschalk, Tel.: (01 76) 55 30 97 70, Anke.Gottschalk@web.de
Monatlicher Beitrag für den Chor: 16 €, ermäßigt 8 €

März 2018

Bei allen Veranstaltungen und Gruppen sind BesucherInnen und neue MitmacherInnen stets willkommen. Für Kurse und Workshops bitte anmelden.

Sonntag,
04. 03. 12-18 Uhr
Büchercafé

Stöbern, Schmökern und Schlemmen

Wie im November, so findet auch im März unser Büchercafé statt. Es kann wieder in Kisten und Regalen gestöbert und bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen gelesen, geklönt und entspannt werden.

Diesmal ist auch der Kramladen geöffnet, der handgefertigte, schöne Dinge aus Textil anbietet. Der Erlös ist für das kulturelle Angebot der Kulturwerkstatt Harburg bestimmt.

So., 04. 03., 14 Uhr

Boule mit der SG Schwarzenberg - Ein Sport für jedes Alter

Auf dem Schwarzenberg beim Grumbrechtendenkmal. Lageplan: www.kulturwerkstatt-harburg.de/Seiten/gruppen.html#boule

Mo., 05. 03., 19 Uhr

Leinen Los!, Vorbereitungstreffen zum Harburger Binnenhafenfest

Freitag,
09. 03., 19 Uhr
Vernissage



art6_dialog

Angela Jansen, Grafikerin, und Sigrid Traut, Erzieherin und Grafikerin, sind seit dem gemeinsamen Kommunikationsdesign-Studium befreundet. In der Ausstellung zeigen sie eine Auswahl ihrer bisher weit über 500 mixed-media-Kunstwerke. Die Postkarten sind seit 2009 als privates künstlerisches Dialog-Projekt zwischen Harburg und Frankfurt unterwegs. Grenzen setzen lediglich die Beförderungsrichtlinien der Post.

Der Reiz besteht darin, sich innerhalb dieses Kleinformats spielerisch, künstlerisch, experimentell und spontan auszudrücken. Die Motive sind Blitzlichter, inspiriert durch den unterschiedlichen Alltag. Sie nehmen Bezug auf Vorgängerpostkarten, auf konkrete Ereignisse und aktuelle Interessenlagen. Ein fast anachronistischer Dialog – und ein sehr persönlicher, sinnlich-charmanten Gegenimpuls zu digitaler Social-Media-Kommunikation. Der art6_dialog geht weiter...

Anzusehen ist die Ausstellung bis zum 16. April zu den Öffnungszeiten und (eingeschränkt) bei Veranstaltungen.

Sa., 10. 03., 13 Uhr

Fotogruppe - Klassische analoge Schwarz-Weiß-Fotografie

siehe Kasten

Sonnabend,
10. 03., 20 Uhr
10 € / 7 €
Konzert



Tango Trio Lírico

Jorge Cidades, Kanoe Abe und Ayleén Bárbara Gerull (Mezzosopran) spielen argentinischen Tango, arrangiert für klassischen Gesang.

Jorge Cidades aus Buenos Aires hat ein großes Repertoire an Tangos und lateinamerikanischer Folklore. Er zeichnet sich aus durch seine musikalischen Flexibilität und große Offenheit für tango-technisch Unkonventionelles, wie zum Beispiel eine für Tango-Verhältnisse ungewöhnlich hohe Mezzosopranlage. Die Querflöistin Kanoe Abe improvisiert Tango mit musikalischer Flexibilität und virtuosem Spiel. Kern des Programms sind Werke, die Francisco Canaro für die Tangosängerin Ada Falcón geschrieben hat, aber auch viele Klassiker, die man von der Tanzfläche kennt.

Foto Frank Nikisch

Di., 13. 03., 19 Uhr

Fotogruppe Themenabend

Einzelheiten siehe Kasten

Di., 13. 03., 19 Uhr

KranWerkstatt Visionen - Ideen - Pläne - Veranstaltungen

www.kulturkran.de

Mi., 14. 03., 19:15 Uhr

Aktiventreffen – Veranstaltungen – Reinigung

Freitag,
16. 03., 20 Uhr
5 € / 3 €
Kleines Kino



Die amerikanische Nacht

Regie: Francois Truffaut, F/1, f, 113 min. FSK 12

Truffaut zieht ein Resümee über sein Leben, seine Arbeiten und Anliegen, um mit seinen Erfahrungen neue Filme zu drehen.

Er spielt den Regisseur Ferrand, der mit den Allüren und Gefühlsschwankungen der Schauspieler, und dem ständigen Druck der Produzenten zu kämpfen hat.

Sonnabend, 17. 03.,
10 - 16 Uhr am Lotsekai

Hafenarbeitstag: Kranwerkstatt gemeinsam mit Museumshafen

Rost klopfen, Waggon restaurieren, Krane warten, Veranstaltungen vorbereiten – alles mit Spaß!

Di., 20. 03., 19:30 Uhr

Literaturkreis

siehe Kasten umseitig

Freitag,
23. 03., 19 Uhr

KWH JamSession

Der Musikertreff im Binnenhafen. Freitags - 1x im Monat. Blues, Rock, Folk, Latin, Funk, Jazz... gespielt wird alles, was Spaß macht. Der Eintritt ist frei!

Sonnabend,
24. 03., 20 Uhr
6 € / 4 €
Lesung

Plattdeutscher Abend mit Hans Studt

De ohle Buur „Hans Snüsch“ vertellt ut dat Leben op'n Lann vunn denn Wachtmeester, denn Tillendreier, vunn Oma un Opa un de verdreite Familie un ook över de Frunslüd, den Thähnklemper usw.

Hans Studt, wie hei mit richtig Nomen heeit, wör süstlich jehr lang „Kröger un Rietlehrer“, hei is een „Promi-Wirt“ utt denn Rand vunn Hamborch. Bi in sünn vast alle tum Eeten un Sloopen west. Veele Lüüd sünn enn över de Fööt loopen. Ward bestimmt bannich lustich.



Sonntag,
25. 03., 11 Uhr
Hafenfrühstück
in der Fischhalle
Kanalplatz 16

„Gemeinwesen Flüchtlingshilfe – was bleibt?“

3 Jahre TRANSIT - wie haben die Flüchtlingshilfen das Zusammenleben in Harburg verändert?

Podiums- und Publikumsdiskussion mit Vertretern von Initiativen, Politik und Verwaltung bei Brötchen und Kaffee

Fischhalle Harburg (Kanalplatz 16), Eintritt frei

Eine Veranstaltung der Kulturwerkstatt Harburg e.V.

So., 25. 03., 14 Uhr

Rundgang Binnenhafen: Öl und Gummi 6 €/4 €

Mit Norbert Krautz, siehe Kasten

Mi., 28. 03., 19:15 Uhr

Aktiventreffen – Veranstaltungen und Office 365

Fotogruppe Display analog

Die ganz modernen unter den alten Kameras hatten schon einen Bildschirm hinten drauf, auf dem allerdings keine Bilder zu sehen sind (nicht mal schwarzweiß). Unter den ganz alten Kameras hatten die modernen eine Mattscheibe oben drauf, auf der man das Motiv sieht (sogar in Farbe). Einige von unseren Kameras sind schon über 50 Jahre alt und funktionieren noch. Von uns sind einige jünger als ihre Kameras. In unseren Treffen bringen wir all das zusammen: Handwerk und Kunst, Gespräch und Exkursion, Alt und Jung.

Wir treffen uns jeden zweiten Sonntagabend im Monat um 13 Uhr zum Planen und Austauschen: am 10.03. und am 14.04. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen! Bei Interesse bieten wir die Benutzung unseres Fotolabors an.

Fotogruppe-Themenabend

Themenabend im März

Dienstag, 13. März um 19 Uhr

ARNOLD CRANE

(1932 - 2014, Chicago /Fotograf und Journalist) nimmt uns mit auf die andere Seite der Kamera. Er besuchte, interviewte und fotografierte einige der großen Fotografinnen und Fotografen des 20. Jahrhunderts in ihrem Zuhause. Dabei erfahren wir, dass selbst die ganz Großen ihren Entwickler auch nur mit Wasser verdünnten.



Themenabend im April

Dienstag, 10. April um 19 Uhr
In der Dunkelkammer pütschern wir mit verschiedenen Chemikalien, und am Ende kommt ein Schwarz-Weiß-Foto heraus. Warum das so ist, und wie die verschiedenen Chemikalien wirken - darüber sprechen wir an diesem Themenabend.

Kleine Fotoausstellung im Seminarraum

Frederic Brandenburg

Frederic zeigt Fotos aus dem Genre der Streetphotography. Die Bilder entstanden auf seinen Streifzügen durch die Stadt und versuchen dem gewöhnlichen Moment etwas Besonderes zu entlocken.



Alle Fotografien der Ausstellungen können käuflich erworben werden.

Wir trauern um den Veranstalter unserer Autorenreihe „Harburger Auslese“

Rüdiger Käßner

Rüdiger hat seit vielen Jahren höchstwertige Literatur nach Harburg gebracht und die Autorinnen und Autoren ausgewählt und betreut.



„Harburgs Gehör für literarische Tonlagen dürfte mit ihm um einiges feiner geworden sein.“
(Hamburger Abendblatt, 05.03.10)



Harburger Binnenhafenfest

April 2018

Boule mit der SG Schwarzenberg - Ein Sport für jedes Alter

Auf dem Schwarzenberg beim Grumbrechtendkmal. Lageplan: www.kulturwerkstatt-harburg.de/Seiten/gruppen.html#boule

G20 in Hamburg - Gipfel der Repression? Vortrag und Diskussion mit Antonio Vega

Der Vortrag will einen Überblick über die Geschehnisse vor, während und nach den Tagen im Sommer 2017 geben. Dabei wird die Strategie der Polizei als „neue Form“ der staatlichen Repression charakterisiert und der Frage nachgegangen, welche Bedeutung diese zukünftig für Protestbewegungen hat.



Die Dreigroschenoper

Regie: Georg Wilhelm Pabst, D 1931, sw, 112 min.

Die Verfilmung von Brechts weltbekannter Gangsterballade, mit der Musik von Kurt Weill, in der Mackie Messer die Tochter des Bettlerkönigs heimlich geheiratet hat und deshalb nach Meinung ihres Vaters Peachum gehängt werden soll. Was ja dann bekanntlich doch anders endete. Um diese Verfilmung entbrannte zusätzlich noch der „Dreigroschenprozess“ zwischen Brecht, Weill und der Produktionsfirma.



Ayleén Bárbara Gerull und Duncan Taylor Trece Canciones Antiguas von Federico García Lorca

Federico García Lorca (05.06. 1898 bis 19.08. 1936) war einer der bedeutendsten spanischen Autoren des 20. Jahrhunderts und außerdem ein begabter Pianist. Seine besondere Liebe galt der spanischen Folklore, die eine große Inspiration für seine literarischen Werke wie zum Beispiel „Poema del Cante Jondo“ und sein wohl berühmtestes Werk „Romancero Gitano“ darstellte. Um die Musik seiner Heimat zu erhalten, dokumentierte er spanische Volkslieder, indem er sie für Klavier und Gesang arrangierte. Es entstand der Liederzyklus „13 Canciones Antiguas“. 1931 spielte Lorca selbst am Klavier mit der Sängerin und Tänzerin „La Argentinita“ (Encarnación López Júlvez) den Liederzyklus auf Schallplatten ein. Foto Frank Nikisch



Leinen Los!, Vorbereitungstreffen zum Harburger Binnenhafenfest

Fotogruppe Themenabend

Einzelheiten siehe Kasten

KranWerkstatt Visionen - Ideen - Pläne - Veranstaltungen

www.kulturkran.de

Aktiventreffen - Programmredaktion

KWH JamSession Spezial

Blues, Rock, Folk, Latin, Funk, Jazz... die Musiker vom Musikertreff der KulturWerkstatt und Gäste spielen alles, was Spaß macht.

Opener-Band: „Strange Moon“

Maggy Wessel, Frank J. Bittner, Arno Schegene und Tim Prigge. (Nähere Infos siehe Homepage oder Facebook)



Fotogruppe - Klassische analoge Schwarz-Weiß-Fotografie

siehe Kasten umseitig

Literaturkreis

siehe Kasten

30 Jahre Fotografie

Der Harburger Theodor Stenzel fotografiert seit seiner Kindheit in den 50ern analog schwarz-weiß. Viele Negative und Abzüge sind zwar Wohnungswechseln zum Opfer gefallen oder unauffindbar, er zeigt aber nun einen Querschnitt durch sein Spätwerk seit 1990. Neben den Fotos auf edlem Barytpapier sind auch einige kleine Heliogravuren zu sehen. Hierbei handelt es sich um eine nahe mit der analogen Fotografie verbundene Tiefdrucktechnik.

Anzusehen ist die Ausstellung danach bis zum 20. Mai zu den Öffnungszeiten und (eingeschränkt) bei Veranstaltungen.



Hafenarbeitstag: Kranwerkstatt gemeinsam mit Museumshafen Rost klopfen, Waggons restaurieren, Krane warten, Veranstaltungen vorbereiten - alles mit Spaß!

ROLAND PRAKKEN - „UKU-LESE“, eine musikalische Lesung mit Geschichten und Anekdoten rund um die Ukulele.

Wer bisher dachte, die wichtigsten Beiträge Portugals zur Weltkultur seien die Entdeckung des Seewegs nach Indien durch Vasco da Gama, das kleine Puddingtörtchen Nata oder gar die Erfindung des Spannbettlakens, liegt weit daneben. Zwar hat auch die Erfindung der Ukulele etwas mit Seefahrt zu tun, aber nur insofern, als es portugiesische Auswanderer waren, welche den Vorläufer der Ukulele weiland auf dem Seeweg mit nach Hawaii brachten. Roland Prakken hat einige der zahlreichen interessanten, unterhaltsamen und amüsanten Geschichten und Anekdoten um den kleinen Viersaiter gesammelt und wird diese im Rahmen der Suedlese vorlesen. Dazwischen singt er alte und neue Uke-Songs, ausgewählt oder komponiert zu bestimmten Kapiteln der Ukulele-Historie.



Rundgang Binnenhafen: Öl und Gummi 6 €/4 €

Mit Norbert Krautz, siehe Kasten

Rundgang Rüstungsfirmen 3 €

siehe Kasten

Mitgliederversammlung KulturWerkstatt Harburg

Poetry Slam

Ob laut, ob leise, traurig oder doch zum Brüllen komisch, beim Poetry Slam von den Studierenden des Departments „Arts & Change“ der MSH Medical School ist alles vertreten. Mit selbst geschriebenen Texten treten die Slamer unterschiedlicher Semester an, um Euch den Abend zu verüben. Mit Hilfe von kleinen Karten können die Zuschauer Punkte vergeben und somit aktiv ihren Lieblings-Slamer zum Gewinner küren.



„The LOU REED Songbook“

MAU ist keine Coverband, spielt aber aus Lust und Leidenschaft die Stücke von Lou Reed. Sie präsentieren eine musikalische Reise durch die Klassiker wie „Sunday Morning“, „Sweet Jane“, „perfect day“, „Romeo had Juliette“ und „walk on the wild side“, dem wohl bekanntesten Titel von Lou Reed. MAU sind Maritta Hamraz (Gesang), Hans-Werner Weidner (Mundharmonika, Kazoo und Trommel) und Bertram Scholz (Gesang/Gitarre).



Dunkler als erlaubt Autorenlesung mit Leona Stahlmann

Geboren 1988 in Fulda. Studium der Literaturwissenschaft und Buchwissenschaft in Mainz. Nach Stationen als Drehbuchautorin, im Lektorat des Verlags der Autoren, beim Aufbau Verlag und als Literaturagentin lebt sie heute als Werbetexterin in Hamburg. 2017 erhielt sie für den Text aus dem Romanauszug „Verko“ den Förderpreis der Freien und Hansestadt Hamburg. Leona Stahlmann bezeichnet sich in ihrer twitter-Bio als „Niemandenromanfertigschreiberin“. Aber so etwas ändert sich wohl auch.



Industriekultur



Kulturkran
Das denkmalgeschützte Objekt am Lotseckai, der gelbe Liebherr-Kran, ist Gegenstand unserer Träume:

Kultur-Events am Kran, z.B. Kran-Kino? Konzepte zum Erhalt des Krans? Für Menschen mit Lust am Ungewöhnlichen, guten Ideen oder zwei rechten Händen!

www.kulturkran.de



Entdecker-Rundgänge durch Harburg

Sonderführungen für Gruppen nach Absprache sind möglich.

Treffpunkt für alle Führungen: KulturWerkstatt Harburg Kanalplatz 6

Hafen 1:
Harburg: auf Pflanzenöl und Gummi gebaut

KulturWerkstatt Harburg - Schellerdamm - Channel - Schmirgelfabrik - Kaufhaus - Lotsebrücke - Kran

Hafen 2:
Das Tor zur Welt für das Königreich Hannover

KulturWerkstatt Harburg - New York-Hamburger Gummi-Waaren Compagnie - Schleuse - Dampfschiff-Anleger - Schloss - Kran

Rüstungsfirmen
Rüstungsfirmen und Kriegsflüchtlinge im Binnenhafen,

Nach einer kurzen Einführung zur Geschichte Harburgs in der KulturWerkstatt beginnt der Rundgang am Flüchtlingschiff „Transit“. Es werden diverse Niederlassungen renommierter Rüstungsfirmen und -institutionen angesehen und darüber informiert. Von AIRBUS HELICOPTERS in der Nartenstraße geht's zurück zur KulturWerkstatt. Dauer: ca. 2 Stunden.

Literaturkreis

Wir treffen uns regelmäßig am dritten Dienstag des Monats um 19:30 Uhr.



Im März besprechen wir „Raumpatrouille“ von Matthias Brandt und machen Kurzvorstellungen für unser weiteres Leseprogramm.

Im April geht es um „Und Marx stand still in Darwins Garten“ von Ilona Jerger.



Montag, 30. 04., 19:30 Uhr
5 € / 3 €

Harburger Auslese



Mehr Infos im Internet:
www.kulturwerkstatt-harburg.de
www.harburger-binnenhafenfest.de
www.kulturkran.de